

LESE- UND / ODER RECHTSCHREIBSTÖRUNG



Gute Lese- und Rechtschreibfertigkeiten sind wichtig für eine erfolgreiche schulische und berufliche Karriere. Zwischen fünf und zehn Prozent der Kinder zeigen jedoch unerwartet grosse Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und / oder Rechtschreibens. Kinder mit einer Lese- und / oder Rechtschreibstörung (LRS, Legasthenie, Dyslexie) erleben häufig eine schwierige Schulzeit. Die Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben können sich auf die gesamte Erlebniswelt des Kindes auswirken und zusätzliche negative Auswirkungen auf das Selbstwertgefühl, das Wohlbefinden, die Schulmotivation und die kognitive Entwicklung haben. Eine frühe Erkennung ist zentral für eine möglichst effektive und frühzeitige Unterstützung und Förderung.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, bei denen ein Verdacht auf eine Lese- und / oder Rechtschreibstörung besteht.

Angebot

Die Abklärungs- und Forschungsambulanz LRS bietet deutsch- sowie englischsprachige Diagnostik, Beratung und Förderung im Bereich Lese- und / oder Rechtschreibstörung an.

Ablauf LRS-Abklärung

Eine vollständige LRS-Abklärung setzt sich aus einem Anamnesegespräch mit Kind und Eltern, einer Abklärung mittels testpsychologischen Untersuchungen und Fragebogen sowie aus einem Beratungsgespräch zusammen.

Um eine allfällige LRS-Diagnose stellen zu können, werden wir anhand von Tests oder im Gespräch die Lese- und Rechtschreibleistungen, die Intelligenz, die Aufmerksamkeit und Konzentration, den Entwicklungsverlauf, die fa-

milläre und schulische Situation und die bereits erfolgten oder laufenden Fördermassnahmen, sowie die Auswirkungen der Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten auf die psychische und soziale Entwicklung des betroffenen Kindes abklären.

Das Anamnesegespräch und die testpsychologischen Untersuchungen finden an mindestens zwei jeweils dreistündigen Terminen statt. Nach Abschluss der Abklärung werden die Ergebnisse in einem Beratungsgespräch mit den Eltern besprochen und gemeinsam die nächsten Schritte geplant. Ausserdem können wir bei Interesse im Beratungsgespräch die Möglichkeiten für eine gezielte Förderung in der Forschungsambulanz erklären. Im Anschluss wird ein schriftlicher Bericht verfasst, welchen die Eltern, und in Absprache mit den Eltern die beteiligten Lehrpersonen, erhalten.

Nachteilsausgleich

Wenn die Diagnostik zeigt, dass eine LRS vorliegt, kann für das betroffene Kind mit der Schule ein Nachteilsausgleich besprochen werden. Dieser beinhaltet formale (nicht inhaltliche) Anpassungen der Prüfungen, die Nachteile von Lernenden mit einer Behinderung wie beispielsweise einer LRS bei Prüfungen ausgleichen sollen. Die Umsetzung der Massnahmen des Nachteilsausgleiches liegt in der Hand der jeweiligen Schulleitung. Gerne stehen wir auch der Schule für ein Gespräch zur Verfügung.

Förderangebot

Betroffene Kinder benötigen neben schulischen Massnahmen wie dem Nachteilsausgleich auch eine gezielte Förderung der Lese- und Rechtschreibfähigkeiten. Diese kann beispielsweise durch schulische Logopädinnen und Logopäden erfolgen, was mit der Schule des betroffenen Kindes besprochen werden muss. Im Rahmen der Forschungsambulanz können wir Förderung im Einzel- bzw. Kleingruppensetting anbieten, die Kosten dafür müssen die Eltern als Selbstzahler tragen.

Aktuelle Tarife:

Einzelförderung auf Deutsch: CHF 130 (50min)
Kleingruppenangebot auf Deutsch CHF 80 (50min)
Einzelförderung auf Englisch: CHF 150 (50min)
Kleingruppenangebot auf Englisch CHF 100 (50min)

Lesestudien

Die Forschungsambulanz arbeitet sehr eng mit der Gruppe «Bildgebung in der Entwicklung» zusammen, um neueste wissenschaftliche Erkenntnisse im Bereich LRS-Abklärung und Förderung einfließen zu lassen. Mehr Informationen finden Sie hier.

Behandlungsteam

Unser Team besteht besteht aus Ärztinnen und Ärzten sowie Psychologinnen und Psychologen.
Ansprechperson: Elisabeth Borleffs, PhD

Zuweisung / Anmeldung

Bei Verdacht auf eine Lese- und / oder Rechtschreibstörung können die Erziehungsberechtigten die Kinder zur Abklärung in unserer Abklärungs- und Forschungsambulanz anmelden.

Bitte beachten Sie, dass vor der Abklärung allfällige Seh- und Hörprobleme ausgeschlossen und psychosomatische Beschwerden (Bauch-, Kopfschmerzen oder Übelkeit) von der Hausärztin, dem Hausarzt, der Kinderärztin oder dem Kinderarzt abgeklärt werden müssen. Ausserdem bitten wir Sie, bei der Lehrperson einen Schulbericht einzuholen.

Sie erreichen uns Montag und Mittwoch von 8.30 Uhr bis 17.30 Uhr und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Kosten

Die Kosten für die Abklärung LRS tragen die Krankenkassen.

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Abklärungs- und Forschungsambulanz Lese-Rechtschreibstörungen
Eisengasse 16
8008 Zürich

Telefon: +41 43 499 27 28
elisabeth.borleffs@pukzh.ch

Artikel online:

